

PRESSEINFORMATION
Wien, 10. April 2019

Frauenthal-Gruppe im Jahr 2018 Ergebnisanstieg in beiden Divisionen

- **Rekordumsatz von MEUR 954,6**
- **Starker Automobilmarkt**
- **Margendruck im Sanitärmarkt**

„Im Geschäftsjahr 2018 erzielten wir mit MEUR 954,6 den höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte von Frauenthal“, freut sich Mag. Erika Hochrieser, Finanzvorstand der Frauenthal Holding AG. Das Wachstum von MEUR 50,1 bzw. 5,5 % stammt im Wesentlichen aus der im April 2017 erworbenen Business Unit Frauenthal Powertrain (Pleuelstangen), die erstmal für ein gesamtes Jahr Teil der Gruppe ist.

Das Ergebnis (EBITDA) von MEUR 39,5 liegt um MEUR 2,4 über dem Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern steigt um etwa MEUR 2,7 auf MEUR 15,7 (Vergleichswert vom Vorjahr bereinigt um die 2017 erfolgte Abwertung (Impairment) der Business Unit Powertrain in Höhe von MEUR 21,5).

Unterschiedliche Marktentwicklung

Während die anhaltend gute Lage auf dem europäischen Nutzfahrzeugmarkt in der Division Frauenthal Automotive für Wachstum sorgte, bleibt der Sanitärmarkt einem scharfen Verdrängungswettbewerb ausgesetzt. Vorstandsvorsitzender der Frauenthal Holding AG, Dr. Hannes Winkler, verantwortlich für die Division Frauenthal Handel betont: „Unsere Vertriebsmarken SHT und ÖAG machen nicht jedes Geschäft um jeden Preis. Wir wollen unseren Kunden trotz Preiskampf das beste Service bieten. Auf die Marktentwicklung reagieren wir mit Fokus auf Kostendisziplin“. Der Umsatz der Handelsdivision verringert sich um MEUR 10,2 auf MEUR 610,2. Das EBITDA konnte um MEUR 0,5 auf MEUR 20,6 leicht gesteigert werden.

Die Division Frauenthal Automotive profitiert von einem Marktwachstum in allen Segmenten und erreicht einen Umsatz von MEUR 344,4. Das Plus von MEUR 60,4 ist etwa zur Hälfte auf den Ganzjahreseffekt der Business Unit Powertrain und zur Hälfte auf organisches Wachstum vor allem in der Business Unit Gnotec zurückzuführen. Der per 30. Juni 2018 erfolgte Verkauf der Business Unit U-Bolts bewirkt im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzrückgang von MEUR 3 und einen Entkonsolidierungsertrag von MEUR 1,6. Das EBITDA der Division legt um 6,1% auf MEUR 21,3 zu (2017: MEUR 20,1). Dr. Martin Sailer, Vorstand der Frauenthal Holding AG und verantwortlich für die Division Frauenthal Automotive

erklärt: „Nach der Akquisition von Frauenthal Powertrain sind wir etwa gleichgewichtig im PKW- und Nutzfahrzeugmarkt aktiv. Strategisch wollen wir neue Kunden für die Business Unit Gnotec außerhalb von Skandinavien gewinnen. Sowohl die konjunkturellen als auch die branchenspezifischen Risiken im Automobilgeschäft nehmen deutlich zu. Neben Diversifikation ist daher eine weitere Verbesserung auf Kosteneffizienz mehr denn je unerlässlich“.

Ausblick 2019

Aufgrund des erfahrungsgemäß sensiblen Nutzfahrzeugmarkts ist vor dem Hintergrund der zunehmenden konjunkturellen und makroökonomischen Risiken die Geschäftsentwicklung in der Division Frauenthal Automotive mit Vorsicht zu beurteilen. Regional ist vor allem der chinesische Markt volatiler geworden. Die Division Frauenthal Automotive wird voraussichtlich vom Gewinn von Neugeschäft profitieren.

Das Marktumfeld von Frauenthal Handel wird voraussichtlich vom anhaltenden Druck auf die Margen geprägt sein. Kostendisziplin, eine optimierte Preispolitik und Maßnahmen im Einkauf können der Marktentwicklung entgegenwirken.

Über die Frauenthal-Gruppe:

Die an der Wiener Börse notierte Frauenthal-Gruppe ist ein Mischkonzern mit den beiden Divisionen Frauenthal Automotive sowie Frauenthal Handel. Frauenthal Automotive ist Markt- und Technologieführer sowie Entwicklungspartner der europäischen Nutzfahrzeug- und PKW-Industrie und produziert Press- und Schweißkomponenten aus Metall (Gnotec), Druckluftbehälter sowie Schmiedepfeile und Ausgleichswellen (Frauenthal Powertrain) an sieben Standorten in vier europäischen Ländern, einem in China und einem in den USA. Frauenthal Handel verfügt in Österreich über eine marktführende Stellung und besteht aus den beiden österreichischen Sanitär- und Installationstechnik-Vertriebsmarken SHT und ÖAG, der Tiefbau- und Industriesparte Kontinentale sowie dem Dienstleistungsunternehmen Frauenthal Service. Die Frauenthal-Gruppe beschäftigte zum 31. Dezember 2018 im Durchschnitt rund 3.350 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

Balloon Communications

Mag. Sabine Essl

Tel: 0664 433 79 78

E-mail: s.essl@balloon.co.at

Frauenthal-Gruppe

Finanzvorstand Mag. Erika Hochrieser

Tel: 01 505 42 06 - 35

E-mail: e.hochrieser@frauenthal.at